



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl.: 36.316/2-I/1/87

Wien, am 22. April 1987

II-494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

124 IAB

A N F R A G E B E A N T W O R T U N G

1987-04-28

=====

zu 116 IJ

Die von der Abgeordneten BLAU-MEISSNER und Kollegen am 4. März 1987 an mich gerichtete Anfrage, Nr. 116/J-NR/1987, betreffend Bedienstete im Ministerbüro, beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 6. April 1987 waren in meinem Büro 15 Dienstnehmer tätig.

Zu Frage 2:

Von den 15 Bediensteten meines Büros gehören 9 einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis an und unterliegen daher den Bestimmungen des Beamten-Dienstrechtsgegesetzes 1979.

5 Bedienstete stehen in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis zum Bund und unterliegen den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948.

1 Bedienstete ist im Rahmen eines Arbeitsleihvertrages in meinem Büro tätig.

Zu Frage 3:

In meinem Büro ist kein Mitarbeiter mit einem Sondervertrag tätig.

- 2 -

Zu Frage 4:

Zwei Bedienstete meines Büros beziehen eine pauschalierte Überstundenvergütung gemäß § 15 Absatz 2 Gehaltsgesetz 1956. Den übrigen Bediensteten werden allfällige Überstundenleistungen nach den sonstigen Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 bzw. des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 abgegolten.

Eine Bekanntgabe der für die einzelnen Mitarbeiter ausbezahlten Überstundenvergütungen ist mir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zu Frage 5:

Die Sachaufwendungen für die Mitarbeiter meines Büros bewegen sich in dem für die übrigen Bediensteten üblichen Rahmen für Raum, Heizung, Büroausstattung, Büromittel etc. Eine Individualisierung dieser Kosten für die Dienstnehmer in meinem Büro ist ebensowenig möglich, wie bei den übrigen Bediensteten in meinem Ministerium, die in den einzelnen Sektionen, Gruppen und Abteilungen tätig sind.

Eine Bekanntgabe der Personalkosten im Jahresdurchschnitt für die zum Stichtag 6. April 1987 in meinem Büro beschäftigten Dienstnehmer ist mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Für den April 1987 sind für die Mitarbeiter meines Büros Personalkosten von insgesamt S 267.840,-- aufgelaufen, die sich aus den Bruttobezügen und den laufenden pauschalierten Nebengebühren zusammensetzen.

Karl Reicher